



Stadtverordnetenversammlung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 12.10.2023, 19:30 Uhr bis 21:34 Uhr
Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Erbstadt (MZH)
Bönstädter Str. 8, 61130 Nidderau
Sitzungssaal

Teilnehmer

Vorsitz:

Jakobi, Jan (SPD)

Anwesend:

Huneke, Rembert (SPD)
Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)
Bailey, Vinzenz (SPD)
Bär, Michael (SPD)
Birnbaum, Stefanie (CDU)
Blättermann, Jörg (B 90/ Die Grünen)
Brandt, Günter (CDU)
Brück, Helmut (SPD)
Döring, Nathalie (SPD)
Fehre, Udo (SPD)
Frech, Hans-Günter (CDU)
Heilmann, Barbara (B 90/ Die Grünen)
Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)
Hübner, Ulrike (CDU)
Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)
Lauer, Erich (CDU)
Lochner, Matthias (CDU)
Maier, Markus (SPD)
Dr. Maurer, Horst (SPD)
Nickel, Romy (SPD)
Pfeifer, Sam (SPD)
Roß, Gabriele (SPD)
Schmid, Rolf (CDU)
Schneider, Christina (CDU)
Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)
Staubach, Rene (CDU)
Tien, Dieter (FDP)
Warlich, Thomas (CDU)
Wörner-Böning, Lucia (CDU)

Magistrat:

Bär, Andreas (SPD)
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Bischoff, Herbert (SPD)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Klöppel, Hans-Joachim
Studebaker, Phil (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Deckenbach, Sibilla (CDU)
Knapp, Klaus (CDU)
Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)
Schättler, Werner (SPD)
Dillmann, Markus (SPD)
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)
Wörner, Otmar (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Wörner, Christina

Gäste:

19 Personen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Magistrats (MI-59/2023)
3. Zweite Ergänzungsvorlage zur Erhöhung der Verfügungsberechtigungsgrößen über Budgetmittel (2017/0742
Vorlagen-Nr. 2017/0687 und 2017/0742 2. Ergänzung)
4. Besetzung des Ortsgerichts für den Ortsgerichtsbezirk III, Erbstadt (VL-117/2023)
5. Bauleitplanung 1-018-00-BP Nahversorgung Büdesheimer Straße, VL-66/2023, 1. Ergänzung (VL-66/2023
hier: geänderter Antrag auf Zielabweichung von den Darstellungen und Zielsetzungen Regionalplanes Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG 1. Ergänzung)
6. Bau eines Kunstrasenplatzes in Eichen (AT-80/2022
1. Ergänzung)
7. Forstwirtschaftsplan für den Stadtwald 2024 (VL-118/2023)
8. Abfallkonzeption ab 01.01.2025 (VL-126/2023)
9. Bundesförderprogramm der „Sprachkita“ (MI-66/2023)
10. Mitteilungen des Magistrats; Gremienmitteilung vom 06.09.2023 (MI-53/2023
1. Ergänzung)
11. Sachstandsmitteilung zum Baugebiet Mühlweide II (MI-72/2023)
12. Gremienmitteilung zum Antrag der FDP aus der 21. Sitzung der STVV vom 13.07.2023 (AT-28/2023
TOP 20 – Windkraft in Nidderau 1. Ergänzung)
13. Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Barrierefreie Friedhöfe in Nidderau (AT-29/2023)
14. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Maßnahmen nach Ablehnung des Bau des APZ in Erbstadt (AT-31/2023)
15. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Überprüfung der stadteigenen Gebäude auf ihren baulichen Zustand (AT-32/2023)
16. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Erweiterung MZH Erbstadt (AT-30/2023)
17. Antrag des Stadtverordneten Tien auf Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Digitalisierung in der Verwaltung (AT-33/2023)
18. Anfragen STVV 12.10.2023
 - 18.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Bau der Brücke bzw. Steg am Fischteich in Erbstadt (AF-12/2023)
 - 18.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Rückfragen zum Gebäude in der Sepp Herberger Str. in Ostheim (AF-13/2023)

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter/innen.

Es folgt eine Gedenkminute für den ehemaligen Stadtverordneten und Stadtrat Werner Echterbruch und den Stadtbrandinspektor a.D. Dieter Bauer.

Im Anschluss stellt der Vorsteher die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	12 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FREIE WÄHLER Nidderau	0 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 30

Das Stärkeverhältnis der Fraktionen ändert sich ab 20:25 Uhr:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FREIE WÄHLER Nidderau	0 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete ab 20:25 Uhr insgesamt: 29

Das Stärkeverhältnis der Fraktionen ändert sich ab 21:29 Uhr:

SPD-Fraktion	10 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FREIE WÄHLER Nidderau	0 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete ab 20:25 Uhr insgesamt: 28

Der Stadtverordnetenvorsteher Jakobi informiert, dass kein Nachrücker für die Freien Wähler Nidderau (FW N) gefunden werden konnte. Die Plätze in der Stadtverordnetenversammlung bleiben daher unbesetzt.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

ohne

2. Mitteilungen des Magistrats

MI-59/2023

Bürgermeister Andreas Bär verliest die Mitteilungen des Magistrats.

Mitteilung

ohne

Beratungsergebnis:

ohne

3. Zweite Ergänzungsvorlage zur Erhöhung der Verfügungsberechtigungs-grenzen über Budgetmittel Vorlagen-Nr. 2017/0687 und 2017/0742

**2017/0742
2. Ergänzung**

Herr Michael Bär berichtet aus dem HFA. An der Diskussion beteiligen sich Herr Warlich, Herr Bailey und Bürgermeister Andreas Bär.

Beschluss:

Der Erhöhung der Betragsgrenzen der Berichtspflicht aufgrund der Erhöhung der Verfügungsberechtigungs-grenzen ab dem 01.01.2024 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(11)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (1)

4. Besetzung des Ortsgerichts für den Ortsgerichtsbezirk III, Erbstadt

VL-117/2023

Beschluss:

Der bisherige Ortsgerichtsschöffe Peter Hens wird wiedergewählt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:	(19)	SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(11)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FW N (0), FDP (0)

5. **Bauleitplanung 1-018-00-BP Nahversorgung Budesheimer Straße, VL-66/2023, 1. Ergänzung** **VL-66/2023**
1. Ergänzung
hier: geänderter Antrag auf Zielabweichung von den Darstellungen und Zielsetzungen Regionalplanes Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6. **Bau eines Kunstrasenplatzes in Eichen** **AT-80/2022**
1. Ergänzung

Bürgermeister Andreas Bär berichtet den aktuellen Sachstand:

- Die Rückmeldungen der Bodenproben treffen ein.
- Die Verwaltung hat die Vereine kontaktiert und verschiedene Daten abgefragt. Das Planungsbüro erarbeitet einen Vorschlag. Dieser Vorschlag wird in die STVV vorgestellt.
- Eine Sportstätte in Hünstetten wurde mit dem Ortsbeirat Windecken besucht. Dort konnte ein Kunstrasenplatz mit Kleinfeldkunstrasenplatz und Multifunktionsstätte sowie 400m-Laufbahn besichtigt werden.

Es folgt ein Wortbeitrag von Herr Warlich.

7. **Forstwirtschaftsplan für den Stadtwald 2024** **VL-118/2023**

Frau Stahlberg berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales. Es folgen Wortbeiträge von Herrn Brandt und Ersten Stadtrat Vogel.

Beschluss:

Der Forstwirtschaftsplan für den Stadtwald für das Jahr 2024 wird genehmigt.

Bei Altbeständen wird die Nutzung, bis zum Abschluss der Prüfung auf die Generierung weiterer Ökopunkte, ausgesetzt. Ausgenommen davon ist eine Kalamitäts bedingte Nutzung.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: (19) SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (1)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (11) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FW N (0), FDP (0)

8. **Abfallkonzeption ab 01.01.2025** **VL-126/2023**

Frau Stahlberg berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales. Herr Vogel erläutert die Vorlage. Es folgen Wortbeiträge von Herr Staubach, Herr Vogel, Herr Michael Bär, Herr Huneke, Herr Lauer, Frau Stahlberg und Herr Tien.

Die Sitzung wird für 5 Minuten von 20:21 bis 20:26 Uhr unterbrochen.
20:25 Uhr Frau Döring verlässt die Sitzung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1.) Einführung des Identifikationssystems bei der Abfalleinsammlung und Abfallgebührenabrechnung.
- 2.) Die Ausschreibung des Abfallentsorgungsvertrages für ca. 20.000-25.000 € pro teilnehmende Kommune durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) des MKK
- 3.) Die Übertragung des Beschwerdemanagements im Rahmen der IKZ für ca. 0,40-0,65 € /EW oder pro Beschwerde auf den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) des MKK
- 4.) Folgende grundsätzlichen Parameter für eine europaweite Ausschreibung der Einsammlung der Abfälle ab dem 01.01.2025 werden festgelegt:
 - a) 13 Sammlungen der Restabfälle/des Hausmülls mit dem Restmüllgefäßgrößen (60l - 120-l- 240-l und 1.100 L), inkl. der Abholung von nebenstehenden Windsäcken inkl. Extra Leerungstonne für Windsäcke.
 - b) 32/33 Sammlungen pro Jahr der Bioabfälle (Juni, Juli und August eine wöchentliche Abfuhr, in den restlichen Monaten 14 tägig) (60l - 120-l).
 - c) eine 4-wöchentliche Abfuhr des Altpapiers
 - d) Abfuhr von Sperrmüll auf Abruf gegen eine Gebühr ab einer Freigrenze von 3 Pressvorgängen spätestens 4 Wochen nach der Anmeldung
 - d) 6 Abfahren von Grünabfall, je 2 zu Beginn der Brut – und Setzzeit bis zum 31.03., 2 nach der Brut- und Setzzeit ab 15.07. und 2 im Herbst nach Anmeldung

Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich der Empfehlung des Magistrates und des Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales an und spricht sich für die Verlängerung der laufenden Verträge um 2 Jahre an.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis zur Verlängerung der Verträge um die möglichen 2 Jahre:
einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:	(29)	SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

9. Bundesförderprogramm der „Sprachkita“

MI-66/2023

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

10. Mitteilungen des Magistrats; Gremienmitteilung vom 06.09.2023

MI-53/2023

1. Ergänzung

Es gibt Wortbeiträge von Herr Warlich und Herr Brück.

Es gibt folgende Nachfragen durch Herrn Warlich:

1. Ist das richtig das der BGM und Erster Stadtrat einen Vertrag abgeschlossen bzw. unterschrieben haben in der ein Betrag von 250.000 EURO ,Zahlung an den Verkäufer vereinbart wurde ,ohne jegliche Nutzungsvereinbarung zum Wohle unserer Bürger , warum ist die im Vorfeld vereinbarte Nutzungsvereinbarung nicht mehr vorhanden

2. Ist geprüft worden ob eine Unterstützung von der Denkmalbehörde oder Kulturstiftungen oder ähnlichen Institutionen für das Kulturdenkmal in Anspruch genommen hätte werden können

3. Ist die Zahlung von 250.000,00 EURO eine versteckte Preiserhöhung für den Ankaufspreis pro qm um die Vergleichbarkeit zu anderen Ankaufspreisen in Nidderau zu erschweren?

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

11. Sachstandsmitteilung zum Baugebiet Mühlweide II MI-72/2023

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**12. Gremienmitteilung zum Antrag der FDP aus der 21. Sitzung der STVV vom 13.07.2023 AT-28/2023
TOP 20 – Windkraft in Nidderau 1. Ergänzung**

Es folgen Wortbeiträge von Herr Tien und Bürgermeister Andreas Bär.

Die Gremienmitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**13. Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend AT-29/2023
Barrierefreie Friedhöfe in Nidderau**

Herr Bailey stellt den Antrag der Fraktionen vor.

Herr Warlich erläutert zwei Ergänzungen:

- Wie soll die Versiegelung erfolgen? Wasserdurchlässige Wege
- Gibt es einen festgelegten Kostenrahmen?

An der Diskussion beteiligen sich Bürgermeister Andreas Bär und Herr Lauer.

Der Antrag wird um Punkt 4 ergänzt:

4. Die voraussichtlichen Kosten sind von der Verwaltung zu ermitteln und die Stadtverordneten zu informieren. Die Wege sollten möglichst Wasserdurchlässig sein.

Beschluss

Der Magistrat wird darum gebeten, dass

1. dass die Wegebreite zwischen den Urnen und Reihengräbern auf allen Nidderauer Friedhöfen von einer derzeitigen geplanten und ausgeführten Breite von ca. 80 cm auf eine mindestbreite von 120 -140 cm geändert wird (DIN 18040-3 Verkehrs- und Bewegungsflächen), entgegen der bestehenden Friedhofsplanungen. Bei Stichwegen ist die Wegebreite entsprechenden mit einem erforderlichen Wenderadius anzupassen, um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten.
2. eine Beschilderung auf allen Nidderauer Friedhöfen mit dem Hinweis eingerichtet wird, wie welche Grabfelder barrierefrei zu erreichen sind. Eine Ausschilderung (Wegweiser) der Toiletten sowie des Ein- und Ausganges und die Erreichbarkeit der Grabfelder sollte am Eingang der Friedhöfe den Besuchern den Weg erleichtern.

3. auf dem Windecker Friedhof den Grabreiheneingang (Urnen und Sarggräber) zu den Gräbern barrierefrei zu gestalten. Ein vorhandener Rasenkantenstein soll an diesen Stellen abgesenkt werden.
4. Die voraussichtlichen Kosten sind von der Verwaltung zu ermitteln und die Stadtverordneten zu informieren. Die Wege sollten möglichst Wasserdurchlässig sein.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis über den ergänzten Beschluss: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:	(29)	SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

14. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Maßnahmen nach Ablehnung des Bau des APZ in Erbstadt AT-31/2023

Herr Warlich stellt den Antrag der Fraktion vor.

Herr Pfeifer stellt einen Änderungsantrag für die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen:
Siehe Anlage.

Es folgen Wortbeiträge von Bürgermeister Andreas Bär, Herr Warlich, Herr Bailey und Herr Huneke.

Beschluss

Ursprungsantrag der CDU:

Nachdem der Bau des APZ in Erbstadt abgelehnt wurde, bittet die CDU-Fraktion den Magistrat um folgende Maßnahmen:

- Einholung von Angeboten in privater Trägerschaft
- Erarbeitung von Alternativvorschlägen, die der Entwicklung der Infrastruktur dienen
- Vorstellung eines Konzeptes wie der Magistrat das Projekt weiter aktuell in Richtung Entscheidungsträger im Kreis vorantreiben will bzw. welche Konzepte gibt es bereits

Die Ergebnisse sollen im SIK Ausschuss entsprechend vorgestellt und besprochen werden.

Änderungsantrag SPD/Bündnis 90 Die Grünen

Nachdem der Main-Kinzig-Kreis aufgrund steigender Baukosten sowie akutem Personalmangel in der Pflegebranche, die weiteren Planungen für ein Alten- und Pflegezentrum (APZ) in Erbstadt vorübergehend ausgesetzt hat, bittet die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat, folgende Maßnahmen einzuleiten:

- 1) Erarbeitung weiterer Alternativvorschläge zur Realisierung einer Alten- und Pflegeeinrichtung in Erbstadt.
- 2) Voranfragen mit weiteren potenziellen Anbietern, die Interesse zur Realisierung eines Alten- und Pflegeheimes in Erbstadt haben.

3) Weitere Gespräche mit den zuständigen Entscheidungsträgern des Main-Kinzig-Kreises sowie der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH. In diesen Gesprächen soll aufgeklärt werden in welcher zeitlichen Perspektive eine Realisierung des APZ erfolgen soll und wie man gemeinschaftlich das Projekt weiter vorantreiben kann.

Alle Ergebnisse sollen dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vorgelegt werden und dem weiteren Beratungsgang dienen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: (29) SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (0), FDP (1)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Der Ursprungsantrag ist somit hinfällig.

15. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Überprüfung der stadteigenen Gebäude auf ihren baulichen Zustand AT-32/2023

Herr Warlich stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Frau Seelbach bittet um Sitzungsunterbrechung von 21:07 bis 21:12 Uhr

An der Diskussion beteiligen sich Herr Brück, Frau Wörner-Böning, Frau Seelbach,

SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen den Verweis in den SIK.

Beschluss

Ursprungsantrag der CDU:

Aufgrund der teilweise schlechten Zustände der stadteigenen Gebäude, bittet die CDU-Fraktion den Magistrat, eine Aufstellung über alle stadteigenen Gebäude zu erstellen. Die Aufstellung soll eine aktuelle bauliche Zustandsbeschreibung mit den erforderlichen Instandhaltungsarbeiten bzw. deren Kosten und einem zeitlichen Terminrahmen der Instandsetzungsarbeiten beinhalten. Die Präsentation dieser Aufstellung sollte im SIK erfolgen um dort die Ergebnisse und daraus resultierende Maßnahmen gemeinsam diskutieren zu können.

Antrag auf Verweis in den Ausschuss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz verwiesen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis Verweis in den SIK zur Vorbereitung: Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: (29) SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (0), FDP (1)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

16. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Erweiterung MZH Erbstadt AT-30/2023

Herr Warlich stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Herr Maier stellt einen Änderungsantrag.
Es folgen Wortmeldungen vom Bürgermeister Andreas Bär und Herr Warlich.

Beschluss

Ursprungsantrag der CDU:

Die CDU-Fraktion bittet den Magistrat/die Verwaltung ein Nutzungskonzept für einen Anbau an die MZH - nach Rücksprache mit den Erbstädter Vereinen - zu erstellen. Die Ergebnisse sollen im SIK unter Einladung des Ortsbeirats Erbstadt präsentiert und besprochen/ diskutiert werden.

Änderungsantrag der SPD/Bündnis 90 Die Grünen:

Der Magistrat wird beauftragt, sich mit den Nutzern und dem Pächter der Mehrzweckhalle Erbstadt über den derzeitigen Nutzungsstatus der Mehrzweckhalle zu beraten. Hier soll festgestellt werden, ob für die Mehrzweckhalle zusätzlicher Raum- und Platzbedarf besteht. Über das Ergebnis ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz sowie der Ortsbeirat Erbstadt zu informieren.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis über Änderungsantrag: einstimmig

Ja-Stimmen: (29) SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (0), FDP (1)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Der Ursprungsantrag ist somit hinfällig.

17. Antrag des Stadtverordneten Tien auf Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Digitalisierung in der Verwaltung AT-33/2023

Herr Tien stellt den Antrag vor.

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Es wird im Haupt- und Finanzausschuss berichtet und besprochen. Dort besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Beschluss

1) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung einen Statusbericht zur Digitalisierung der Verwaltung in der Stadtverordnetenversammlung abzugeben.

Themen sollen sein:

- a) gibt es einen Projektplan Digitalisierung und wie ist dieser gestaltet?
- b) welche Fortschritte sind beim Projekt Digitalisierung zu vermelden?
- c) ist die digitale Akte eingeführt? Wo, und in welchem Umfang
- d) was kann die Politik beitragen, um das Projekt voranzubringen?

Es wird im Haupt- und Finanzausschuss berichtet und besprochen. Dort besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis über den ergänzten Beschluss: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: (28) SPD (10), Grüne (6), CDU (11), FW N (0), FDP (1)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

18. Anfragen STVV 12.10.2023

Die Anfragen werden in der kommenden Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

ohne

18.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Bau der Brücke bzw. Steg am AF-12/2023 Fischteich in Erbstadt

Anfrage:

Die CDU Fraktion bittet den Magistrat um:

1. Aufklärung, warum die baulichen Maßnahmen bis heute nicht durchgeführt wurden
2. Vorlage der Pläne - mit Terminvorgaben - wann die Baumaßnahme erfolgen werden

18.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend AF-13/2023 Rückfragen zum Gebäude in der Sepp Herberger Str. in Ostheim

Anfrage:

Das Gebäude in der Sepp Herberger Straße in Ostheim wurde seitens der Stadt Nidderau angekauft, um Wohnraum für Geflüchtete zu errichten. Die CDU Fraktion bittet nun den Magistrat um folgende Auskünfte diesbezüglich:

- Wie weit sind die Baumaßnahmen bzw. warum kommt es zu Verzögerungen des Projektes?
- Wurde eine Prüfung der Brandschutzmaßnahmen durchgeführt oder beauftragt?
- Wurde eine Prüfung der Parkplatzsituation im Vorfeld durchgeführt und wenn ja, wo sollen die Park- oder Stellplätze eingeplant werden?
- Wie ist die zeitliche Planung für die Umsetzung der Baumaßnahmen?

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:34 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Nidderau, 20.10.2023

Jan Jakobi
Stadtverordnetenvorsteher

Christina Wörner
Schriftführerin

STVV 12.10.2023

**TOP 14
AT-31/2023**

Ursprungsantrag

Antrag der CDU-Fraktion betreffend Maßnahmen nach Ablehnung des Bau des APZ in Erbstadt

Nachdem der Bau des APZ in Erbstadt abgelehnt wurde, bittet die CDU Fraktion den Magistrat um folgende Maßnahmen:

- *Einholung von Angeboten in privater Trägerschaft*
- *Erarbeitung von Alternativvorschlägen, die der Entwicklung der Infrastruktur dienen*
- *Vorstellung eines Konzeptes wie der Magistrat das Projekt weiter aktuell in Richtung Entscheidungsträger im Kreis voran treiben will bzw. welche Konzepte gibt es bereits*

Die Ergebnisse sollen im SIK Ausschuss entsprechend vorgestellt und besprochen werden.

Änderungsantrag SPD / Bündnis 90 Die Grünen

Nachdem der Main-Kinzig-Kreis aufgrund steigender Baukosten sowie akutem Personalmangel in der Pflegebranche, die weiteren Planungen für ein Alten- und Pflegezentrum (APZ) in Erbstadt vorübergehend ausgesetzt hat, bittet die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat, folgende Maßnahmen einzuleiten:

1. Erarbeitung weiterer Alternativvorschläge zur Realisierung einer Alten- und Pflegeeinrichtung in Erbstadt.
2. Voranfragen mit weiteren potenziellen Anbietern, die Interesse zur Realisierung eines Alten- und Pflegeheimes in Erbstadt haben.
3. Weitere Gespräche mit den zuständigen Entscheidungsträgern des Main-Kinzig-Kreises sowie der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH. In diesen Gesprächen soll aufgeklärt werden in welcher zeitlichen Perspektive eine Realisierung des APZ erfolgen soll und wie man gemeinschaftlich das Projekt weiter vorantreiben kann.

Alle Ergebnisse sollen dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vorgelegt werden und dem weiteren Beratungsgang dienen.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer
Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Nidderau

An Herrn Jan Jakobi
Stadt Nidderau
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Nidderau, den 09.10.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jakobi,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Änderungsantrag zur Beschlussfassung:

Änderungsantrag zum Raumkonzept der Mehrzweckhalle

Der Magistrat wird beauftragt, sich mit den Nutzern und dem Pächter der Mehrzweckhalle Erbstadt über den derzeitigen Nutzungsstatus der Mehrzweckhalle zu beraten. Hier soll festgestellt werden, ob für die Mehrzweckhalle zusätzlicher Raum- und Platzbedarf besteht. Über das Ergebnis ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz zu informieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

*und ↓ der Ortsbeirat
Erbstadt*

Mit freundlichen Grüßen

Vinzenz Bailey
Vorsitzender SPD-Fraktion

Tanja Seelbach
Stellv. Vors. Bündnis 90/Grünen-Fraktion